

Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Hohenfelde

Sitzungstermin:	Montag, 08.03.2021
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 50, 25358 Hohenfelde
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:51 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Nina Wagner

Mitglieder

Frau Thekla Gaden

Herr Carsten Röpcke

Herr Tobias Stuke

Frau Vera Twiesselmann

Gäste

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Torben Stuke

Bürgermeister

Herr Uwe Weise

Herr Benjamin Winter

Verwaltung

Herr Mirko Meyer

als Protokollführer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2020
- 4 Bericht der/des Vorsitzenden
- 5 Sachstand Bau Mehrzwecksaal
- 6 Sachstand Neubau KiTa
- 7 Weiterentwicklung OEK - Projekte des Arbeitstitels "Dorfsoziale Mitte"; hier: Errichtung einer Arbeitsgruppe HF/2021/00204
- 8 Verwendungsnachweis 2019 für die Ev.- Luth. Kindertagesstätte Hohenfelde HF/2020/00171-01-01
- 9 Trägervereinbarung mit Ev. Luth. Christus-Kirchengemeinde Hohenfelde-Hörnerkirchen ab dem 01.01.2021 - Vorlage der abgeschlossenen Endfassung HF/2021/00202
- 10 Wirtschaftsplan 2021 Ev.-Luth. Kindertagesstätte Spatzennest HF/2021/00201
- 11 Bericht aus der Kindergartenbeiratssitzung vom 01.12.2020 HF/2021/00203
- 12 Bau einer Boule-Bahn auf dem Gelände des ehemaligen Pastors HF/2021/00205
- 13 Mitteilungen und Anfragen
- 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Ladung fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3 . Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2020

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 22.09.2020 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4 . Bericht der/des Vorsitzenden

Frau Wagner erklärt, dass die zu berichtende Punkte unter den Tagesordnungspunkten 5,6 und 11 abgehandelt werden.

5 . Sachstand Bau Mehrzwecksaal

Die Vorsitzende berichtet, dass der Bauantrag für den Mehrzwecksaal gestellt ist. Das Kreisbauamt hat zwischenzeitlich noch Unterlagen nachgefordert, welche bereits eingereicht worden sind.

Der Förderantrag ist noch nicht gestellt, da hierfür am 31.03.2021 durch die Gemeindevertretung noch ein Grundsatzbeschluss zur abschließenden Bauausführung gefasst werden soll. Hierzu werden am 31.03.2021 die Planer verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Der Antrag auf Fällung der Bäume wurde durch die Naturschutzbehörde genehmigt. Die Arbeiten wurden zwischenzeitlich durchgeführt. Frau Wagner dankt den freiwilligen Helfern für den kurzfristigen Einsatz.

Frau Gaden bemängelt, dass die CDU-Fraktion nicht eingebunden wurde.

6 . Sachstand Neubau KiTa

Im Januar 2021 hat eine Videokonferenz mit dem Planungsbüro und der Kirchengemeinde stattgefunden.

Die Kirchengemeinde hat eine schriftliche Willenserklärung abgegeben, mit der Gemeinde in Verhandlungen zu treten.

Herr Pastor Palmer und Herr Mier sind seitens der Kirchengemeinde ermächtigt, die Gespräche und Verhandlungen zu führen.

Anschließend können die Planer die Leistungsphasen 2 und 3 bearbeiten.

7 . Weiterentwicklung OEK - Projekte des Arbeitstitels "Dorfsoziale Mitte"; hier: Errichtung einer Arbeitsgruppe

Frau Wagner berichtet über die Idee hinter der Arbeitsgruppe. Hierdurch werden Ladungsfristen und rechtliche Vorgaben des Sitzungsrechts in der Bauphase vermieden und kurzfristig erforderliche Entscheidungen können flexibel getroffen werden. Wesentliche Entscheidungen werden weiterhin durch die Gemeindevertretung getroffen. Seitens des Planungsbüros und der Amtsverwaltung wird die Einrichtung einer Arbeitsgruppe empfohlen. Beim Bau des Dörpshus Herzhorn und des Kindergartens Neuendorf konnten hiermit sehr gute Erfahrungen gemacht werden.

Tobias Stuke schlägt für die WGH folgende Teilnehmer vor:

Nina Wagner
Uwe Weise
Tobias Stuke

Frau Gaden spricht sich im Namen der CDU – Fraktion gegen die Einrichtung einer Arbeitsgruppe aus. Der Kultur- und Sozialausschuss sollte wie ursprünglich beschlossen im Rhythmus von 4 Wochen tagen. Eine Arbeitsgruppe ist aus Ihrer Sicht nicht zielführend. Herr Nöh-

renberg unterstützt diese Aussage. Es wird bemängelt, dass sich die Gemeinde finanziell übernimmt.

Der Bürgermeister bekräftigt nochmals die Empfehlungen des Amtes und des Planungsbüros.

Herr Tobias Stuke und Frau Wagner erklären nochmals die Bedeutung der Projekte für die Gemeinde Hohenfelde und die Notwendigkeit der Arbeitsgruppe. Es werden nicht alle Projekte zeitgleich umgesetzt. Sollte dann im laufenden Prozess festgestellt werden, dass Teile nicht finanzierbar sind, muss neu bewertet werden.

Es wird vorgeschlagen, dass sich die CDU-Fraktion auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 31.03.2021 abschließend zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe äußert.

Beschlussvorschlag:

Die Arbeitsgruppe wird mit 5 Mitgliedern aus der Gemeindevertretung und den Ausschüssen zusammengestellt. Die Verteilung in dieser Arbeitsgruppe soll sich an der Verteilung in den Ausschüssen (3 WGH/2 CDU) orientieren. Der Bürgermeister kann ebenfalls an den Sitzungen der Arbeitsgruppe teilnehmen.

Seitens der WGH-Fraktion werden folgende Mitglieder benannt:

1. Nina Wagner
2. Uwe Weise
3. Tobias Stuke

Die CDU-Fraktion wird ihre Entscheidung über die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 31.03.2021 bekanntgeben.

Ebenso wird über den Vorsitz und den stellvertretenden Vorsitz der Arbeitsgruppe am 31.03.2021 beraten.

Über die Sitzungen der Arbeitsgruppe ist ein Kurzprotokoll anzufertigen. Diese werden in den Sitzungen des Kultur- u. Sozialausschusses zur Kenntnis gegeben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt die Empfehlungen der Arbeitsgruppe umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

8 . Verwendungsnachweis 2019 für die Ev.- Luth. Kindertagesstätte Hohenfelde Vor Eintritt in die Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 8, 9 und 10 erklärt Frau Gaden sich für befangen. Sie verlässt daraufhin den Sitzungsraum.

Frau Wagner berichtet über das klärende Gespräch mit der Kirchengemeinde, der Kirchenverwaltung, der Amtsverwaltung sowie dem Bürgermeister, Herrn Passig und Frau Wagner am 30.11.2020 im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Hohenfelde stimmt dem Verwendungsnachweis 2019 für die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Spatzennest zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

9 . Trägervereinbarung mit Ev. Luth. Christus-Kirchengemeinde Hohenfelde-Hörnerkirchen ab dem 01.01.2021 - Vorlage der abgeschlossenen Endfassung

Der Kultur- und Sozialausschuss nimmt den neuen Trägervertrag zur Kenntnis.

10 . Wirtschaftsplan 2021 Ev.-Luth. Kindertagesstätte Spatzennest

Die Vorsitzende erklärt, dass seitens der WGH befürwortet wird, den Beschluss über den Wirtschaftsplan der KiTa für das Jahr 2021 zurückzustellen. Der vorgelegte Wirtschaftsplan stimmt nicht mit dem neuen Trägervertrag überein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde stimmt dem Wirtschaftsplan 2021 mit Stellenplan für die Kindertagesstätte Spatzennest in Hohenfelde in der vorgelegten Form nicht zu. Die Kirchengemeinde wird gebeten, den Wirtschafts- und Stellenplan gemäß den Bestimmungen der neuen Trägervereinbarung vertragskonform erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Frau Gaden nimmt wieder an der Sitzung teil.

11 . Bericht aus der Kindergartenbeiratssitzung vom 01.12.2020

Frau Wagner berichtet über die Kindergartenbeiratssitzung. Sie merkt an, dass im Protokoll eine Passage nicht richtig wiedergegeben ist. Unter TOP 7 Pkt. 3 steht geschrieben, dass „Frau Wagner prüfen lässt, ob der geplante Schallschutz wie geplant installiert werden kann“. Richtig ist, dass Frau Wagner Herrn Mier gebeten hat, sich mit den technischen Unterlagen des Schallschutzes an die Amtsverwaltung zu wenden, damit diese die geplante Maßnahme mit der Denkmalbehörde abstimmen kann. Der aktuelle Sachstand ist nicht bekannt.

12 . Bau einer Boule-Bahn auf dem Gelände des ehemaligen Pastorats

Es wird angemerkt, dass der Antrag der WGH nicht als Anlage zur Vorlage beigefügt ist. Dieses wird mit diesem Protokoll nachgeholt. Außerdem kann dem Lichtbild nicht entnommen werden, wo genau die Boule-Bahn entstehen soll.

Anschließend erläutert Frau Wagner den Antrag der WGH-Fraktion.

Nach Beschluss durch die Gemeindevertretung ist eine schriftliche Vereinbarung über die Unterhaltung der Boule-Bahn zwischen der WGH und der Gemeinde mit einer Laufzeit von 5 Jahren abzuschließen.

Beschlussvorschlag:

1.) Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung auf dem Gelände des ehemaligen Pastorats eine Boule-Bahn zu errichten.

2.) Mit der Wählergemeinschaft Hohenfelde WGH ist eine schriftliche Vereinbarung zu schließen, die sie verpflichtet, das Vorhaben innerhalb einer bestimmten Frist durchzuführen sowie die Tragung sämtlicher Herstellungs- und Unterhaltungsmaßnahmen für 5 Jahre beinhaltet.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

13 . Mitteilungen und Anfragen

Neue Schaukel für den Spielplatz

Im Haushalt der Gemeinde ist Geld für eine neue Schaukel auf dem Spielplatz bereitgestellt. Frau Wagner hat Angebote hierfür eingeholt.

Die Anschaffungskosten für eine Doppelschaukel liegen bei

	1.860,00 € Kaufpreis
+	168,00 € Versand
+	780,00 € Montagekosten
+	350,00 € Montagepauschale

Die Vorsitzende, der Bürgermeister und auch der Gemeindegewerkschafter haben sich darauf verständigt, dass die Montage durch die Gemeindegewerkschafter erfolgen kann. Umfangreiche Montagepläne sind im Lieferumfang enthalten.

750 Jahr-Feier

Das Budget wurde reduziert. Bis zur Sitzung des Kultur- und Sozialausschuss am 31.05.2021 soll die aktuelle Entwicklung in der Corona-Pandemie abgewartet werden. In der Sitzung soll dann beraten werden, wie weiter verfahren wird. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt soll aufgenommen werden.

Bauarbeiten in der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet von Probebohrungen im Bereich der Dorfstraße. Außerdem werden ab dem 15.03.2021 die Wasserleitungen in dem Bereich erneuert. Fraglich ist noch die Dauer der Arbeiten. Nach Informationen der Amtsverwaltung sind 8 bis 12 Wochen geplant, laut Schreiben an die Anwohner der Zeitraum März bis September 2021. Des Weiteren ist noch unklar, ob der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr ab April die L112 von der A23 bis zur Dorfeinfahrt sanieren wird.

14 . Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst.

Vorsitzende/-r

Schriftführer/-in